

Herbst-Paletots und Ulster

Vorzüglich im Sitz.
Größte Farbauswahl.
Moderner Schnitt.
Solide Stoff-Qualitäten.

Eingang jetzt von der Seite,
:: Grosse Märkerstrasse. ::

S. Weiss.

Kleine Chronik.

* Berlin, 17. September. Das Vermögen Berlins. Nach den letzten amtlichen Feststellungen besitzt Berlin an städtischen Grundbesitz ein Vermögen von 500 Millionen Mk. Das gesamte Vermögen der Reichshauptstadt beträgt 800 Mill. Mk. An Einnahmen besitzt Berlin 5 Millionen Mk.

* Berlin, 18. September. (Rom Köpenicker Vorschußverein.) Die Verschuldungen über den vor Monaten erfolgten Zusammenbruch des Köpenicker Vorschußvereins sind erheblich übererfüllt worden. Nach gerichtlicher Feststellung beträgt die Restsumme eine Million.

* Berlin, 17. September. (Keine Bierpreiserhöhung in den Berliner Gastwirtschaften.) Die Vorstände der für Berlin in Frage kommenden Gastwirtschaftsorganisationen haben sich dahin verständigt, das sie ihren Mitgliedern eine Erhöhung der Bierpreise für das Publikum nicht empfehlen wollten, ebensowenig die Einführung eines kleineren Preises bei den früheren Preisen. Sie wollen vielmehr das verteuerte Bier der Bierbrauereien nach Möglichkeit aus ihren Lokalen verbannen und dafür mit Unterstützung des Publikums ringen, es für einführbar zu machen. Der Hofschloßüberwacht der Brauereien hat schon zu dem für Berlin zu erwartenden Postamt der Bierbrauereien Stellung genommen.

* Berlin, 17. September. (Die Schröber'sche Giftmorbaffäre.) Der Kaufmann Otto Heller, der im März zusammen mit der Hansbühlerin Johanna Schröber wegen versuchten Giftmordes angeklagt und zu vier Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrenhaft verurteilt worden war, wird sich demnach zum zweiten Male in derselben Sache vor den Geschworenen zu verantworten haben. Heller hat seinerzeit gegen das Urteil Revision eingelegt, die Erfolg hatte. Ein Gericht verurteilte das Reichsgericht, das Urteil aufzuheben und so wird das Schwurgericht am 21. d. M. noch einmal die eines franten Angelegenheit zu prüfen haben. Die in der ersten Schwurgerichtsverhandlung freigesprochene Johanna Schröber ist stichtig geworden und soll sich in England aufhalten. Der Giftmordverdict, wegen dessen die Anklage erhoben worden ist, richtete sich gegen den gleichbenannten Geklagten der Schröber, den Wirt Hermann, der mittels vergifteten Weines aus der Welt geschafft werden sollte. Heller soll auf Anstiften der Schröber diesen Wein an Seidemann abgeliefert haben.

* Berlin, 17. September. (Wenn man auf dem russischen Markt.) Durch einen nichtswürdigen Streich war der russische Autor Tredner in die unangenehme Situation gekommen, geküsst unter der Aufsicht der tschechischen Zeitung vor dem dritten Strafhammer des Landesgerichts III erscheinen zu müssen. Tredner ist bei einem Fuhrherrn Terefant in Wittenau angestellt

und hatte am 7. August v. J. den Auftrag erhalten, mit seinem Fuhrwerk nach dem Riechelsberge zu fahren. In der Fahrt führte er kühnlich weiter mit einem anderen Arbeitsfuhrwerk. Auf der nach dem Riechelsberge führenden Chaussee am Stößelweg entlang begegnete den beiden Fuhrwerken die in Ebnand wohnhafte Witwe Strenge, die mit ihrem 11jährigen Sohn Holz gefahren hatte. Nicht der letzte Anfall, sondern der fünfter Weher fuhr nun aus Unachtsamkeit den Landwagen der Witwe an. Die Folge war, daß der Knabe unter das Fuhrwerk des Stößelwegs gelang und überfahren wurde. Der Schwerverletzte wurde von dem zufällig in einem Automobil vorbeifahrenden Kaufmann Hübler nach dem Krankenhaus in Ebnand geschafft, wo er bald nach seiner Einlieferung verstarb. In die Schuld von sich selbst nahm St., nach St., zu einem sehr raffinierten und zugleich nichtswürdigen Mittel Zuflucht. Er ließ dem Wagen des vorausfahrenden Angeklagten nach, der nach bekannter Vorfahrt auf dem Hof eingeschlagen war und so in den Worten: „Du Strunk hast eben einen Jungen überfahren“, vom Kutscherboden herunter und vertrieb ihm eine Ohrfeige. Der Angeklagte war so verwirrt, daß er zuerst kein Wort erwidern konnte. Da er geschlossen hatte, glaubte er daran, daß er tatsächlich den Jungen überfahren hätte. Weinstand half er, den Schwerverletzten in das Automobil zu heben, denn St., der völlig hilflos geworden, sein Fuhrwerk im Stiche und ließ in den Wald. Nachdem er mehrere Tage planlos in Berlin umhergeirrt war, stellte er sich selbst der Polizei mit der Weisung, den Tod des Jungen verursacht zu haben. In der geistigen Verwirrung wurden von allen Zeugen übereinstimmend bezeugt, daß der Knabe von dem zweiten Fuhrwerk überfahren worden war und erst jetzt stellte sich der wirkliche Scherhaken heraus. Dem Antrage des Staatsanwalts gemäß wurde Tredner freigesprochen. Es wird nunmehr das Verfahren gegen den Kutscher Weher einleitet werden.

* Hamburg, 18. September. (Der Boermannsdampfer „Edward Wachter“.) Der vor einigen Tagen in der Conception-Bai strandete, ist als total verloren anzusehen. Alle Versuche, den Dampfer flott zu machen, sind fehlgeschlagen, obgleich die ganze Ladung geborgen wurde.

* Bremen, 17. September. (Der neue Riefendampfer des Norddeutschen Lloyd „George Washington“.) Der mit einem Naumacht von 2550 Brutto-Registertons gegenwärtig den größten Dampfer der deutschen Handelsflotte darstellt, hat auf seiner letzten Reise die größte Anzahl Passagiere befördert, welche bis jetzt jemals von einem Dampfer in Bremerhaven gelandet worden sind. Einschließlich der in den Kabinen vom Hauptboden und Oberboden aufgenommenen Reisenden befanden sich an Bord des Schiffes 975 Personen erster und zweiter Klasse. Sinsu kamen noch 786 in dritter Klasse

und im Zwischenbed, sowie 573 Mann Besatzung, so daß dieser Expedition des Meeres nicht weniger als 2534 Personen über den Atlantik hinweg, eine Zahl, welche zeigt, daß diese gewaltigen Dampfer die Bezeichnung als „schwimmende Städte“ nicht mit Unrecht führen.

* Alenburg, 18. September. (Verurteilung wegen Stimmeneinsatz.) Der Landmann Holtorf-Führung und der Anwalt Boyen sind wegen Stimmeneinsatz bei der letzten Reichstagswahl zu sechs bzw. vier Wochen Gefängnis verurteilt worden.

* München, 17. September. (Vor dem Tode der Mutter erschossen.) hat sich in München der 18jährige Geminat Dambler, Sohn eines Landgerichtsrates. Nachdem er gezeichnet und kommuniziert hatte, stellte er ein Kreuz für unter das Bild, änderte seine Kommunikationsfarbe an und erschoss sich angedeutet der Hüfte seiner Mutter, die vor 6 Wochen gestorben ist. Dambler war schwermütig geworden und hat in hinterlassenen Briefen die Schuld ausgeprochen, aus Schmerz über den Verlust der Mutter nachzugehen zu werden.

* Meisenberg (Sauerland), 18. September. (Folge des Genusses von Tollkirschen.) hat hier der Schulmutter Kuremel.

* Aachen, 18. September. (Das Ende des Defraubanten.) Der frühere Amtsbücher Pasing, der vor sechs Jahren 50000 Mk. unterschlagen hatte und dann in einer alten Genbarmerieanform gefesselt war, hat sich gestern völlig mittellos der hiesigen Polizei gefügt.

* Auzenburg, 18. September. (Sein Einsatz eines Heubauens) wurden von fünf unter den Trümmern begrabenen Arbeiter vier lebensgefährlich verletzt. Ein fünfter konnte noch nicht gefunden werden.

* Vornslab, 17. September. (Großer Hohlbrand.) Gestern vormittag explodierte aus unbekannter Ursache ein Erdereaktor der galizischen Hohlbrand- und Magasinergesellschaft. Der Brand griff auf die Nachbarreitorate überliehen Gesellschaft über. Am Abend explodierte auch das dritte mit Hohl gefüllte Reservoir der galizischen Hohl-Transporthgesellschaft. Das brannte die Del erschick nach dem in der Hohl liegenden Dorf und zerstörte 150 Häuser ein. Mehrere Personen wurden verletzt. Die ganze Gegend ist ein einziges Flammenmeer. Unter Donner und Hagel suchten die Bewohner von Ganna und Gotesa ihre Angehörigen. Es spielen sich gräßliche Szenen ab. Männer und Weiber, die sich das Haar zerzaulen, sieht man die von Hagen groß beleuchtete Dorfstraße durchstreifen. An den vom Brand verbrannten Häusern hängen die Bauern Heiligenbilder und sehen kniefällig den Himmel um Schutz an für ihre geringen Habeligkeiten. Alles hat die Häuser zerfallen und verbringt mit frömlichem Regen die Nacht im



Geschäftsverlegung!

Da die bis jetzt von uns inne gehaltenen Räume für unseren Betrieb viel zu klein geworden sind, sehen wir uns genötigt, unsere Geschäftsräume nach

Leipzigerstrasse 100

zu verlegen.

Salamander-Schuhgesellschaft

m. b. H.

Halle,

jetzt Leipzigerstr. 100.

jetzt Leipzigerstr. 100.

Katalog gratis



Un-sonst zu jed. Apparat 10 neueste Stücke

Die Misch-Opera
spielt wie eine Militärmusik, singt u. lacht u. amüsiert alle!

Raten-Zahlung
Kein Preis-aufschlag!

Vertreter gesucht!
Otto Jacob,
sen.
Friedenstr. 9
Berlin 374

Persil

Das ideale und vollkommenste selbsttätige **Waschmittel**

von bisher unerreichter, geradezu wunderbarer Wasch- und Bleichkraft. Wäscht die Wäsche von selbst in ca. 10 bis 15 Minuten, macht sie rein und blendend weiß, frisch und duftig wie von der Sonne gebleicht! Ruben, Bürsten, Waschrührer, selbst Seife und Soda sind entbehrlich, daher ganz enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld! Garantiert unschädlich bei jeglicher Anwendung. Pakete à 35 und 65 Pf.

Dixin

Verbessertes, im Gebrauch billigstes, unerreichtes **Seifenpulver**. Garantiert unschädlich. Kein Zusatz von Seife und Soda erforderlich! Erleichtert bedeutend das Waschen, da nur leichtes Nachreiben mit Hand oder Maschine nötig. Die Wäsche wird schneeweiß und erhält den frischen Geruch der Rasenbleiche. Paket 25 Pf.

Henkels Bleich-Soda

in Verbindung mit Seife, ganz hervorragendes Waschmittel, bester Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigen Klebgeschirren und Holzgeräten etc.

Oben genannte 3 Artikel in allen einschlägigen Geschäften zu erhalten.
Alleinige Fabrikanten: Henkels & Co., Düsseldorf.

AKRA



Bekannt Gewährte Bogheit in der ganzen Welt. Garantiert in Dauer Material und Leistung.

Kippdämpfer
Unverwundlich haltbar
Kylinderröhre, Arterio 613

+ Frauen! +
Kaufen Sie bei Störungen keine ungeliebten Pillen u. Tropfen, sondern verlangen sofort Dr. Schaffler's preisgünstiges und monatliche Unregelmäßigkeiten. Scheitern Sie nicht! Preis nur 50 Pf. Briefmarken direkt von Dr. Schaffler & Co., Berlin 259, Friedrichstraße 243.

Wundervolle Büste, schön-volle Körperformen durch unser Arzt-empfohlenes **Wachspulver**, **Thalioxa**. Gegenüber nachgekauft Berlin 1905 in 7 Wochen 24 Pfl. ärztlich kontrollierte Zunahme. Garantiert unschädlich. Viele hunderte von Anerkennungen. Karten 2 M. per Woche, 250 M. 3 Kart. frank 6.-. **R. H. Haufe, Berlin 201**, Greifenhagener Straße 70

Kein Geheimnis!
Ideale, volle Büste u. prächtige Körperformen nur durch Dr. Schaffler's echt orient. **„Mega Busol“** mit **Garantischein**. Unerschöpfliche Vorräte. Großhandel Paris 1909 keine Zeit-Vorrichtung! Unschädlich! Wäsche 2 M. 3 Büsten erforderlich nur 5 M. Direkt, Versand nur von **Dr. Schaffler & Co., Berlin 347, Reichsdrucker 243**. (Vollständige Wasserwaage)

Loden - Mäntel
für Damen, Herren und Kinder, sehr praktisch und preiswert.
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 54.

Kreitemeyer's Zahnpraxis, Leipzigerstraße 8 (alt- u. vis-à-vis der Mühlendörfer). **Atelier für modernen Zahn-Ersatz** mit und ohne Entzerrung der Zähne. **Schmerzloses Zahnziehen**. Kunstvolle **Vombierungen** u. **Ergänzende Behandlung**. **Reizige Stelle**. **Strenge Zahngesundheit**. **Zeichnung 3301**. **Hier mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungsbescheine im Atelier aus.**

Hansa-Bund
Montag den 20. September, abends 8 1/2 Uhr im großen Saal der „Kaisersäle“ **Versammlung**. Mitglieder und Freunde des Hansa-Bundes sind hierzu höflichst eingeladen. Ortsgruppe Halle.

fr. E. Holborn, Halle a. S., Merseburgerstraße 8. Lager u. Kleinverkauf in feil. Katalog-Preislisten von **Garich's Konfektions-Büsten**. Stoffbüste, 56 cm lg. M. 4.75 — 70 cm lg. M. 5. Steilig, verstellbar M. 11. — Mit Rod u. Stab, 18. Büste wie nebenstehend u. M. 7, ohne Stab, M. 1.50 an.

Wittekind
Vorkauf in den Mineral-Quellen bei Halle a. S., Station Heide bei Halle-Steinbrunn, Bahn, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn zu erreichen, täglich gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorzüglichen Speisen pro Tag von 4 Mk. an. Auch Zimmer ohne Pension. Elektr., Wasser- u. Heilwasserbäder, Massage, Massage, Massage, Frauen- u. Herren- u. Heilwasserbäder, Massage, Massage, Massage. Telefon 2042.

Leistner's Waldhaus
Deutschlands besten u. bedeut. billig. **Wäscherollen** I & FA Brikat seit 1871. **F. Wernicke, Halle a. S., Zinkgartenstr. 14.**

Männerkrank-heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumlner. Preisgünstiges Werk. Wirklich brauchbar, äussert lehrreicher Ratgeber u. bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Schilddrüse- und Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechtskrank-Zerrüttung, Folgeschwächen, ruinierender Leidenschaft und Exzesse und aller sonstigen gefährlichen Leiden**. Nach sachmännischen Urteilen von **ganzem unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen!** Für M. 1.60 Briefm. franko von Dr. med. Rumlner Hoff., Gout 242 (Schweiz).

Geschäfts-Eröffnung.
Dienstag den 21. d. Mts. eröffne ich **Talantstraße 6, I.** ein feineres Herren-Garderobe-Massgeschäft. **Wilhelm Hackel.**

Richard Wagner, Königstr. 6 (Nähe Leipziger Turm) bringt seinen zeitopfertigen **Journal-Lesezirkel** in empfehlende Erinnerung. Belieb. Wahl aus 54 der bedeutendsten Zeitschriften. Prospekte bereitwilligst.

Salon-, auch Bruch-Briketts sind vorrätig und werden auch ohne festen Abschluss zu Konkurrenz-Preisen abgegeben. **Brikettfabrik Lützkendorf (Alte Grube) der Dörschwitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft.** **Beelen brauchen Sie sich nicht**, aber bei Bedarf bitte ich Sie, mich mit Ihrer wertvollen Ratschlag zu beehren. **Es ist keine Frage**, daß Sie bei mir tabellarisch befreit werden, denn ich teile für sachgemäße Arbeit jede Garantie. **Dampfhammer - Chem. Reinigungsanstalt - Tuchdekatur** **Adolf Sattler, Halle a. S., - Spitze 31. -** **Rütteln: Olearienstraße 1. Bergschleibstraße 7. Zettlstraße.**

! Glühkörpersteuer!
Der Infrarotstrahl (1. Klasse b. 3.) empfängt mein reichhaltiges Ganzes hellweisses Strahlen für alle Epithelien, fahrendes und hängendes Gaugelblut. Bei Abnahme von 5 Stück um mehr Preisermäßigung. **Gaugelstr. Birnen sowie alle Ersatzteile.** **Gustav Schaefer, Albrechtstr. 22. Fernruf 3095.** **Geteilt hatung Bucherstr. 5 % Rabatt. Mitglied des Robert-Sparr-Vereins.**

Dr. phil. Paul Herrmann, Öffentliches chemisches Laboratorium. Spezial-Laboratorium für chemisch-technische Analysen u. Gutachten. **Kohlen-Untersuchungen (Kalorimetrische Heizwert-Bestimmung); Wasser-Untersuchungen (Trinkwasser, Kesselwasser, Abwasser);** **Oleol, Metalle, Erze, Rohstoffe und Produkte der Technik.** **Halle a. S., Magdeburgerstrasse 34. Fernsprecher 2205.**

altbekannte Glasbildner-Fabrik Hans Hallfarth, jetzt nur Geiststr. 39.

Sitte anrufen 22 Null Null und es meldet sich die